



INTERNATIONAL UNION
OF RAILWAYS

PRESSEMITTEILUNG Nr. 37 / 2010

Das Buch über die UIC – die Geschichte des Verbandes und die aktuellen Herausforderungen - wird anlässlich der 77. Generalversammlung und des weltweiten Hochgeschwindigkeitskongresses in Peking veröffentlicht

(Peking / Paris, 9. Dezember 2010). Das Buch „*UIC, the worldwide association of Railways – Challenges Past, Present and Future*“ (Titel der englischen Fassung) über die Geschichte und die aktuellen wie künftigen Herausforderungen der UIC wurde anlässlich der satzungsmäßigen Sitzungen (Exekutivkomitee und Generalversammlung) sowie des weltweiten Hochgeschwindigkeitskongresses UIC HIGH SPEED, die vom 6. bis 9. Dezember 2010 in Peking stattfanden, herausgegeben.

Hauptverfasser ist André Lewin, ehemaliger französischer Botschafter (in Indien, Österreich und verschiedenen afrikanischen Staaten), ehemaliger Sprecher des UN-Generalsekretärs in New York und erster Vizepräsident der internationalen diplomatischen Akademie. Vor dem Hintergrund der Entwicklung der internationalen Beziehungen und der kontinuierlichen Umstrukturierung des Bahnsektors blickt er auf die wesentlichen Etappen des Bestehens und der Entwicklung des Verbandes zurück. Insbesondere beschreibt er, wie unermüdlich die UIC ihre Mitglieder - die Bahnunternehmen - seit 1922 unterstützt und sie bei Entwicklungen, Innovationen und auf dem Weg der internationalen Harmonisierung begleitet.

Das Buch zur UIC enthält ferner Vorworte und Erfahrungsberichte von Yoshio Ishida, Vizepräsident der *East Japan Railway Company* und aktueller UIC-Präsident, von Mauro Moretti, Geschäftsführer der *Ferrovie dello Stato FS*, Vizepräsident der UIC und Präsident der CER, von Jean-Pierre Loubinoux, UIC-Generaldirektor, sowie von Guillaume Pepy, Präsident der SNCF und der UIC-Europa.

Es kündigt für 2011 und 2012 die Feierlichkeiten zum 90. Jahrestag der Gründung der UIC an (Gründung 1921 bei der zwischenstaatlichen Konferenz in Portorosa, konstituierende Generalversammlung 1922 in Paris).

Das 152 Seiten umfassende und sehr bildreiche Werk ist zunächst nur in der englischen Fassung verfügbar und wird prioritär an die Mitglieder der UIC und Vertreter der internationalen Institutionen bzw. Fachsektoren, mit denen die UIC eine enge Zusammenarbeit pflegt, verteilt.

Weitere Exemplare liegen auf Anfrage für die Vertreter der internationalen Medien bei der Kommunikationsabteilung der UIC (com@uic.org) bereit.

KONTAKT

Paul Véron,
Kommunikationsdirektor
veron@uic.org